



26.07.2021 - 18:24 Uhr

Nicht nur sparen, sondern auch Geld verdienen: Mein-Deal.com nimmt die besten bezahlten Umfrageportale unter die Lupe!



Berlin (ots) -

Wer sich größere Wünsche beim Online Shopping erfüllen möchte, kann mit bezahlten Umfragen die Haushaltskasse ein wenig aufbessern. Das Schnäppchen-Portal Mein-Deal.com nimmt neuerdings auf seiner Website [verschiedene Anbieter für bezahlte Umfragen](#) unter die Lupe. Auf diese Weise erhält man einen guten Überblick und kann sich direkt bei den Portalen registrieren, um Geld fürs Shopping oder andere Anlässe zu sparen.

Manche Anbieter nehmen Nutzer bereits ab 14 Jahren auf und bieten ein Potential von bis zu 50 Umfragen pro Monat. Andere Umfragendienste sind selektiver, vergüten dafür die einzelnen Umfragen aber auch höher.

Daten sind für Markt- und Meinungsforscher wertvoll

Umfragen sind in der Markt- und Meinungsforschung besonders wichtig. Egal, ob es darum geht, die Chancen für ein neues Produkt zu evaluieren oder die Sonntagsfrage zu stellen, um zu ermitteln, welche Parteien aktuell hoch im Kurs stehen - ohne eine rege Beteiligung an Umfragen können diese wichtigen Daten nicht erhoben werden.

Institute zur Markt- und Meinungsforschung erledigen oftmals Auftragsarbeiten für Unternehmen, die z.B. daran interessiert sind, wie Kunden über ein bestimmtes Produkt denken oder welche Trends den Markt in Zukunft verändern könnten. Damit diese Ergebnisse aber auch repräsentativ sind und eine hohe Aussagekraft haben, ist eine gewisse Teilnehmerzahl erforderlich.

Die freiwillige Teilnahme an Umfragen ist allerdings sehr unwahrscheinlich und es ist sehr aufwändig, auskunftsbereite Probanden zu finden, die dann auch noch kostenlos an einer Umfrage teilnehmen möchten. Daher hat sich seit Jahren das Konzept der bezahlten Umfragen durchgesetzt. Der Markt ist inzwischen sehr groß und die Digitalisierung trägt dazu bei, dass die Reichweite der Umfrageportale immer größer wird.

Eine Win-Win-Situation für alle Seiten

Portale für bezahlte Umfragen locken User mit attraktiven Vergütungen für die Teilnahme an Umfragen an. Bei vielen Anbietern kann man sich ohne Einschränkungen anmelden und direkt loslegen. Es gibt jedoch auch einige Portale, die restriktiv sind und nicht alle Personen zulassen. Ein Grund hierfür kann sein, dass man nicht zu viele Menschen aus einer Altersgruppe möchte, um die Ergebnisse nicht zu verzerren.

Die angemeldeten Benutzer werden in der Regel per Push-Nachricht oder E-Mail benachrichtigt, wenn eine Umfrage zur Verfügung steht. Das sorgt dafür, dass umfangreiche Umfragen in kurzer Zeit abgeschlossen werden können und schnell erste

Ergebnisse bereitstehen.

Das Unternehmen bzw. die Institutionen, welche die Umfragen in Auftrag geben, zahlen manchmal oftmals einen bestimmten Betrag pro Teilnehmer. So können die Unternehmen bestimmen, wie groß die Umfrage werden soll und wie hoch das Budget daher auch ausfallen muss, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Das gibt den Betreibern der Umfrageportale Planungssicherheit, denn sie wissen genau, welchen Betrag sie pro Teilnehmer erhalten. Somit kann - nach Abzug einer prozentualen Marge - die Vergütung an die Teilnehmer weitergegeben werden. Reich wird man davon als Teilnehmer zwar nicht, aber die Umfragen sind oft in 10 bis 20 Minuten erledigt und man kann sie auch ganz entspannt durchführen, wenn man z.B. gerade in der Bahn ist oder beim Arzt im Wartezimmer sitzt.

Damit das Konzept aufgeht, ist nicht nur eine faire Bezahlung seitens der Portale nötig. Jeder Teilnehmer muss ehrlich an die Sache herangehen und keine Fantasie-Antworten geben oder gar völlig willkürlich seine Kreuze setzen, um die Umfrage schnellstmöglich zu beenden. Natürlich ist man als Teilnehmer motiviert, auf entspannte Weise ein bisschen Geld nebenher zu verdienen. Aber man sollte auch fair bleiben, damit die Resultate ihre Aussagekraft behalten.

Es gibt auch keinen Grund sich zu verstellen, denn man bleibt auf Umfrageportalen absolut anonym und kann auch keine falschen Antworten geben. Nur die eigene Meinung bzw. Informationen zur eigenen Person sind wichtig. Sollte man aber einmal nicht verstehen, was mit einer Frage gemeint ist, sollte man ggf. dem Support schreiben statt das Umfrageergebnis aufgrund der Unwissenheit bezüglich der Bedeutung einer Frage zu verfälschen.

Wenn sich alle an die Regeln halten, werden die bei Mein-Deal.com übersichtlich aufgeführten Portale ihre Daseinsberechtigung behalten und vielleicht sogar irgendwann die Vergütung erhöhen können. Denn je weniger schwarze Schafe unter den Teilnehmern es gibt, desto besser ist die Qualität der Umfrageergebnisse und desto höher dürfte auch die Zahlungsbereitschaft der Auftraggeber ausfallen.

Es wird nicht immer nur in Euro vergütet

Die Vergütung, die für bezahlte Umfragen ausgelobt wird, muss nicht immer monetärer Natur sein. Es gibt auch viele Anbieter, die auf ein Punktesystem setzen und dem User überlassen, wie diese eingesetzt werden. Der bekannteste dieser Anbieter in Deutschland dürfte Toluna sein. Manchmal ist der Tausch in echtes Geld möglich, andere Anbieter setzen aber stattdessen auf geldwerte Vorteile (z.B. Gutscheine für Online Shops).

Es kommt auch vor, dass der Wert eines Punktes in Euro nicht klar definiert ist. Je nachdem für welche Art von Gutschein man ihn eintauscht, desto mehr Geld gibt es. Teilweise stehen die Shops dahinter wieder mit den Umfrageportalen in Verbindung und nutzen die Option, die gesammelten Punkte in einen Gutschein einzutauschen, als Werbemöglichkeit.

In jedem Fall kann es eine lohnenswerte Sache sein, an bezahlten Umfragen teilzunehmen, unabhängig davon, wie die Form der Bezahlung dann aussieht. Im Idealfall kann man die verdienten Gutscheine dann auch noch mit Rabatten kombinieren, die man auf Mein-Deal.com gefunden hat. So wird es noch attraktiver!

Über Mein-Deal.com

Bei Mein-Deal.com handelt es sich um ein Schnäppchenportal, das seit dem Jahr 2009 besteht und von Ralph Schomaeker-Möller als Geschäftsführer geleitet wird. Das Versprechen "alle 10 Minuten ein neuer Deal" kann eingehalten werden, weil Mein-Deal.com nicht nur über eine eigene Redaktion verfügt, die das Internet nach aktuellen Rabatten durchsucht, sondern auch über eine sehr aktive Community.

Wer einen heißen Deal entdeckt, kann diesen auf Mein-Deal.com posten und mit der Community teilen. Einen Zugang zu dem Service und somit auch zu einer Vielzahl an Cashback- und Sonderangeboten hat man nicht nur über die Website, sondern auch über die eigene App, die für Android und iOS erhältlich ist und im Schnitt von den Usern mit 4,6 von 5 Sternen bewertet wurde.

Das Portal wird technisch und inhaltlich laufend weiterentwickelt. Inzwischen gibt es auch einen großen Ratgeberbereich, sodass User auf Mein-Deal.com nicht nur Rabatte und Special-Aktionen aus der eCommerce-Welt, sondern auch wissenswerte Informationen finden können.

Pressekontakt:

M. Brosy / 017660067004

Medieninhalte



Mann schreibt an Laptop / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/152549 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100085745/100874867> abgerufen werden.